

Literaturclub – Lesen, denken, diskutieren

Fachbereich	Deutsch
Dauer	5 Wochen à 2 Lektionen
Schwerpunkt	Literarisches Lesen, Interpretation, Diskussion, Perspektivenwechsel und eigene Fragestellungen



Kurzbeschreibung

Warum berührt uns eine Geschichte? Weshalb verstehen zwei Menschen dieselbe Figur völlig unterschiedlich? Und was kann Literatur über Menschen, Gesellschaft und uns selbst erzählen?

Im Literaturclub lesen die Schülerinnen und Schüler anspruchsvolle literarische Texte und machen das Lesen zum Ausgangspunkt für eigene Fragen, Deutungen und Gespräche. Im Zentrum steht nicht das Abarbeiten eines vorgegebenen Fragenkatalogs, sondern die intensive Auseinandersetzung mit Texten: genau lesen, Auffälligkeiten entdecken, Zusammenhänge herstellen, unterschiedliche Interpretationen entwickeln und diese am Text begründen.

Die Lernenden bringen ihre eigenen Interessen und Perspektiven ein. Sie diskutieren Figuren und Konflikte, untersuchen Sprache und Erzählweise, stellen Bezüge zu anderen Texten oder gesellschaftlichen Fragen her und entwickeln eigene Vertiefungen. Der Literaturclub schafft damit einen Raum für sprachlich besonders interessierte und begabte Schülerinnen und Schüler, in dem es ausdrücklich auch Fragen geben darf, auf die es keine eindeutige Antwort gibt.

Leitfrage

Was entdecken wir in Literatur, wenn wir genauer lesen, eigene Fragen stellen und unterschiedliche Deutungen miteinander ins Gespräch bringen?

Ziele des Moduls

Die Schülerinnen und Schüler können ...

- anspruchsvollere literarische Texte selbstständig erschliessen und zentrale Zusammenhänge erkennen.
- eigene Fragen, Irritationen und Beobachtungen zu einem Text formulieren.
- Figuren, Beziehungen, Konflikte, Motive und Erzählweisen differenziert untersuchen.
- Interpretationen entwickeln und mit konkreten Textstellen begründen.
- Mehrdeutigkeit aushalten und unterschiedliche Lesarten miteinander vergleichen.
- sprachliche und stilistische Mittel in ihrer Wirkung untersuchen.
- Perspektiven von Figuren einnehmen und mit eigenen Sichtweisen in Beziehung setzen.
- in Literaturgesprächen eigene Gedanken präzise formulieren, auf andere eingehen und Positionen weiterentwickeln.
- einen selbst gewählten Aspekt eines Textes vertiefen und die eigenen Erkenntnisse kreativ oder analytisch darstellen.
- den eigenen Lese- und Denkprozess reflektieren.

Bezug LP21

D.6.A.1 – Auseinandersetzung mit literarischen Texten

Zentrale Kompetenz des Moduls: Die Schülerinnen und Schüler können sich mit literarischen Texten auseinandersetzen, ihre Wahrnehmungen reflektieren und unterschiedliche Lesarten entwickeln.

Im Kurs: Im Kurs: Gemeinsam gelesene Texte werden diskutiert, Figuren, Konflikte, Erzählweisen und offene Fragen untersucht und persönliche Leseindrücke mit Textstellen begründet.

D.6.B.1 – Autor:innen und verschiedene Kulturen

Die Schülerinnen und Schüler kennen Autor:innen der Kinder-, Jugend- und Erwachsenenliteratur und können Texte aus verschiedenen Kulturen lesen und deren Besonderheiten erkennen.

Im Kurs: Im Kurs: Der Literaturclub arbeitet bewusst mit unterschiedlichen Autor:innen, Genres, Zeiten und kulturellen Perspektiven.

D.6.C.1 – Beschaffenheit und Wirkung literarischer Texte

Die Schülerinnen und Schüler können besondere sprachliche und formale Merkmale literarischer Texte untersuchen und deren Wirkung reflektieren.

Im Kurs: Im Kurs: Sprache, Perspektive, Aufbau, Motive und Stilmittel werden nicht isoliert bestimmt, sondern auf ihre Wirkung beim Lesen bezogen.

D.3.C – Dialogisches Sprechen

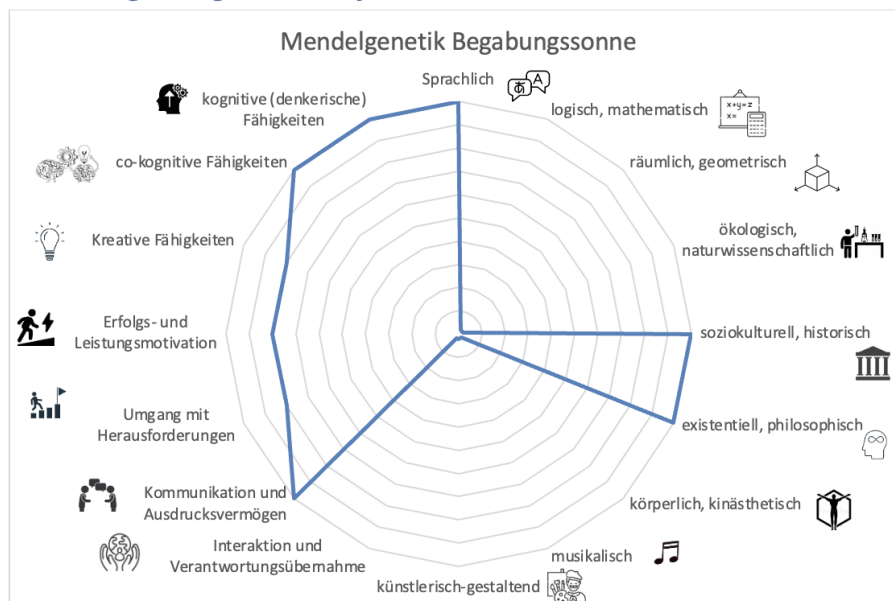
Ergänzend können die Schülerinnen und Schüler Gespräche führen, auf andere Beiträge eingehen und eigene Positionen begründen.

Im Kurs: Im Kurs: Literarische Gespräche bilden einen Kern: unterschiedliche Interpretationen werden gehört, geprüft und anhand des Textes diskutiert.

Überfachliche Kompetenzen

- Reflexionsfähigkeit: eigene Wahrnehmungen, Wertungen und Interpretationen hinterfragen und weiterentwickeln.
- Kommunikationsfähigkeit: Gedanken verständlich formulieren, begründen und im Gespräch präzisieren.
- Dialogfähigkeit: andere Positionen aufmerksam aufnehmen und konstruktiv darauf reagieren.
- Selbstständigkeit: eigene Fragestellungen und Vertiefungen entwickeln und verfolgen.
- Umgang mit Vielfalt: unterschiedliche Perspektiven und mehrdeutige Antworten anerkennen und produktiv nutzen.
- Informations- und Arbeitsstrategien: relevante Textstellen auswählen, Gedanken strukturieren und Erkenntnisse dokumentieren.

BBF – Begabungssonne, Zyklus 3



Bereich der Begabungssonne	Im Kurs sichtbar durch
Sprachlich	Nuancen wahrnehmen, anspruchsvolle Texte erschliessen und eigene Gedanken präzise ausdrücken.
Kognitive (denkerische) Fähigkeiten	Zusammenhänge erkennen, implizite Bedeutungen erschliessen, Deutungen prüfen und argumentativ begründen.
Existentiell, philosophisch	Grundfragen zu Identität, Moral, Freiheit, Beziehungen, Gesellschaft oder Sinn aus Literatur heraus entwickeln.
Erfolgs- und Leistungsmotivation	Anspruchsvolle Lektüre über längere Zeit verfolgen und eine eigene Vertiefung zu Ende führen.
Umgang mit Herausforderungen	Komplexe Texte, Unsicherheit und widersprüchliche Interpretationen produktiv bearbeiten.
Kommunikation und Ausdrucksvermögen	Interpretationen formulieren, begründen, diskutieren und auf andere Sichtweisen reagieren.
Kreativität	Ungewöhnliche Deutungen, Verbindungen, Perspektivwechsel und eigene Ausdrucksformen entwickeln.
Soziokulturell, historisch	Ungewöhnliche Deutungen, Verbindungen, Perspektivwechsel und eigene Ausdrucksformen entwickeln.